**Antrag auf Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens / Erteilung einer Plangenehmigung gemäß § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für den Gewässerausbau** (Herstellung, Beseitigung oder wesentliche Umgestaltung eines Gewässers oder seiner Ufer, Deich- und Dammbauten)

Eingangsstempel

**Landratsamt Calw**

Abteilung Umwelt- und Arbeitsschutz

Vogteistraße 42 - 46

75365 Calw

|  |
| --- |
| **Antragsteller** |
| Name      | Vorname      |
| Firma      |
| Straße, Hausnummer      | PLZ, Ort      |
| Telefon      | E-Mail      |

|  |
| --- |
| **Planverfasser** |
| Name      | Vorname      |
| Firmenbezeichnung      |
| Straße, Hausnummer      | PLZ, Ort      |
| Telefon      | E-Mail      |

Hiermit beantrage ich die Durchführung der wasserrechtlichen Planfeststellung bzw. die Erteilung einer Plangenehmigung gemäß § 68 WHG für

die Ausbaumaßnahme (Antragsgegenstand):

Gewässer (Bezeichnung):

Ort der Maßnahme (Gemeinde, Ortsteil):

**Betroffene Grundstücke**

Gemeinde:       Gemarkung:

Flur:       Flst. Nr.:

Eigentümer:

Gemeinde:       Gemarkung:

Flur:       Flst. Nr.:

Eigentümer:

**Betroffene Schutzgebiete** (Landschaftsschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Wasserschutzgebiet etc.)

     ,

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller

Stand 01/2019

Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der Abteilung Umwelt- und Arbeitsschutz einzureichen (in

4-facher Ausfertigung, im Original vom Antragsteller unterschrieben). Zusätzlich bitten wir Sie, den Antrag samt Antragsunterlagen auch digital an die

E-Mail: 31.Info@kreis-calw.de zu senden.

Erforderliche Antragsunterlagen:

* **Erläuterungsbericht** über
	+ Art, Umfang und Zweck des Vorhabens mit Beschreibung der technischen Lösung
	+ Rechts- und Hochwerte
	+ Aussagen zu Wasserständen und Wasserabflüssen bei mittlerem Niedrigwasser, Mittelwasser sowie bei Hochwasser (HQ10, HQ50, HQ100 und HQextrem)
	+ Voraussichtliche Wirkungen auf die Gewässergüte, Gewässerstruktur, Fischbestand, Grundwasserstand bzw. Wasserstand der oberirdischen Gewässer, auf den Boden und Kulturzustand der betroffenen Grundstücke, Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts und Landschaftsbild
* **Pläne und Zeichnungen**
	+ Übersichtskarte Maßstab 1: 25.000
	+ Lageplan mit Darstellung des Vorhabens, angrenzende Gewässer, Bezeichnung der Gemarkung, Flur, Flurstücke und Grenzen unter Schutz gestellte Gebiete im Maßstab 1: 5000
	+ Plan für die Verteilung des Bodenaushubes und Rekultivierungsmaßnahmen
	+ Plan zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen i.S.d. Naturschutzgesetzes
	+ Baupläne, Ansichten, Grundrisse, Längs- und Querschnitte im Maßstab

1: 200

* **Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung**
* **Bei Plangenehmigungen:** Einverständniserklärung der von dem Vorhaben Betroffenen
* **Bei Maßnahmen in FFH – Gebieten:** FFH – Vorprüfung

Die Pläne sind mit einer Zeichenerklärung zu versehen, die Höhenangaben sind auf DHHNI6 und das Koordinationssystem auf ETRS89/UTM zu beziehen. Die Anlagen des Antrags sind von ihrem Verfasser mit Angabe des Datums zu unterzeichnen.